

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminde
Göttingen

Fakultät
Bauen und
Erhalten

Modulhandbuch

Master
Architektur

Stand: Wintersemester 2015/16, aktualisiert: SoSe 2016

Vorwort:

Es ist das Ziel der Ausbildung im Masterstudiengang Architektur, den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen vertiefte allgemeine und fachspezifische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die nach kritischer Reflexion zum selbstständigen und verantwortungsvollen Handeln in einer sich permanent weiterentwickelnden beruflichen Umgebung befähigen. Absolventinnen und Absolventen haben ein vertieftes und integriertes Grundlagen- und Fachwissen auf dem Gebiet der Architektur, insbesondere in den Bereichen Entwerfen und Gebäudelehre, Allgemeinwissenschaften, Technikwissenschaften sowie Darstellung und Gestaltung. Sie sind in der Lage, Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachgebiets umfassend anzuwenden und ihr Wissen und ihre Kompetenz ständig an die sich fortentwickelnden Anforderungen anzupassen. Die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen werden angewendet, um selbstständig Problemlösungen im gesamten Bereich der Architektur zu erarbeiten.

Der nach Abschluss des Studiums vergebene Mastergrad ist der zweite berufsqualifizierende Abschluss auf der Ebene der Stufe 2 des *Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse*. Ein guter Abschluss befähigt zur Aufnahme eines weiterführenden Studiums auf der Ebene der Stufe 3 (Promotions-Programme). Das Masterstudium mit vorausgehendem Bachelorstudium in Architektur mit insgesamt 10 Regelsemestern ist eine wesentliche Voraussetzung, um nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer die geschützte Berufsbezeichnung „Architekt“ bzw. „Architektin“ führen zu dürfen. Dazu ist die Eintragung in die Architektenliste in einer der Architektenkammern erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende, die das Masterprogramm Architektur studieren und kein vorauslaufendes Bachelorstudium in Architektur abgeschlossen haben, u.U. nicht in die Liste der Architekten aufgenommen werden können.

Das Masterstudium der Architektur besteht aus einem Hauptfachbereich (Major) mit einem Umfang von 60 Leistungspunkten sowie ergänzendem Nebenfach (Minor, Wahlbereich) mit insgesamt 30 Leistungspunkten. Mit der Masterarbeit und dem zugehörigen Vorbereitungsmodul (zusammen 30 Leistungspunkte) sind insgesamt 120 Leistungspunkte erforderlich. Das Hauptfach kann gewählt werden aus dem

Bereich „Architektur“ oder „Bauen im Bestand / Baudenkmalpflege“. Alle Module des gewählten Hauptfachs sind dann Pflichtmodule. Im Nebenfach können beliebige Module aus dem nicht gewählten Hauptfach bzw. dem sonstigen Wahlbereich zusammengestellt werden.

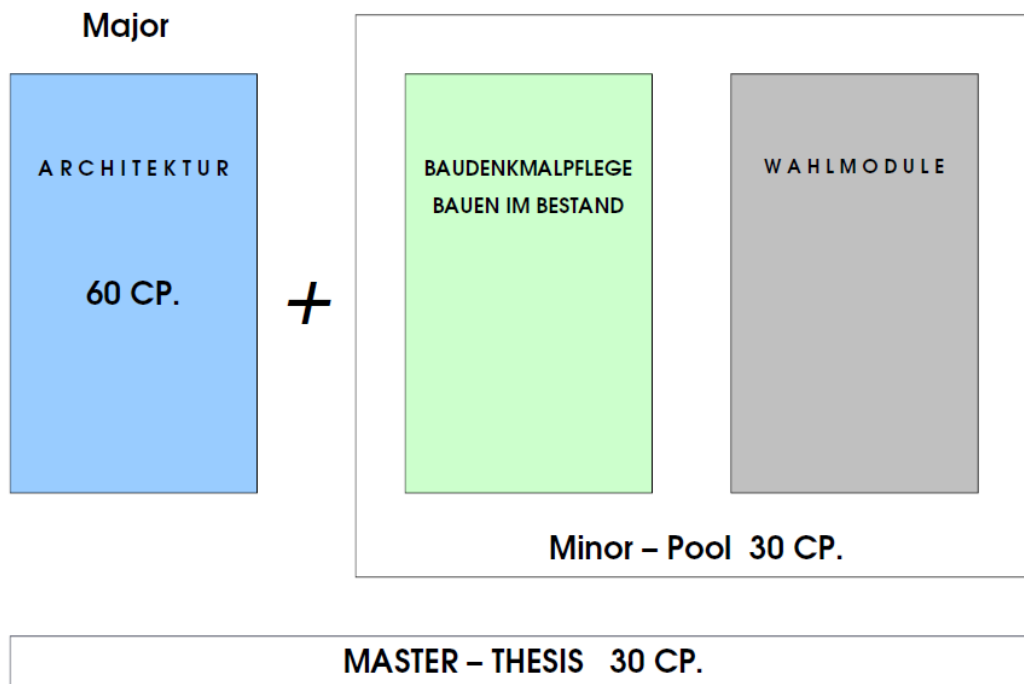
Die Arbeitsbelastung für die Studierenden ist in den Modulbeschreibungen oben in der Rubrik *Semesterwochenstunden* aufgeführt. Die unten angegebene Lehrkapazität muss damit nicht zwangsläufig übereinstimmen; wenn dort mehr Wochenstunden für die Lehrenden aufgeführt sind, dann bedeutet dies eine Aufteilung in kleinere, ggf. parallele Arbeitsgruppen.

Vorbereitende und weiterführende Literaturangaben /-empfehlungen werden jeweils zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen benannt bzw. über die Kommunikationsplattform StudIP im Vorfeld angegeben. Die Studierenden müssen sich also dort für die Module anmelden.

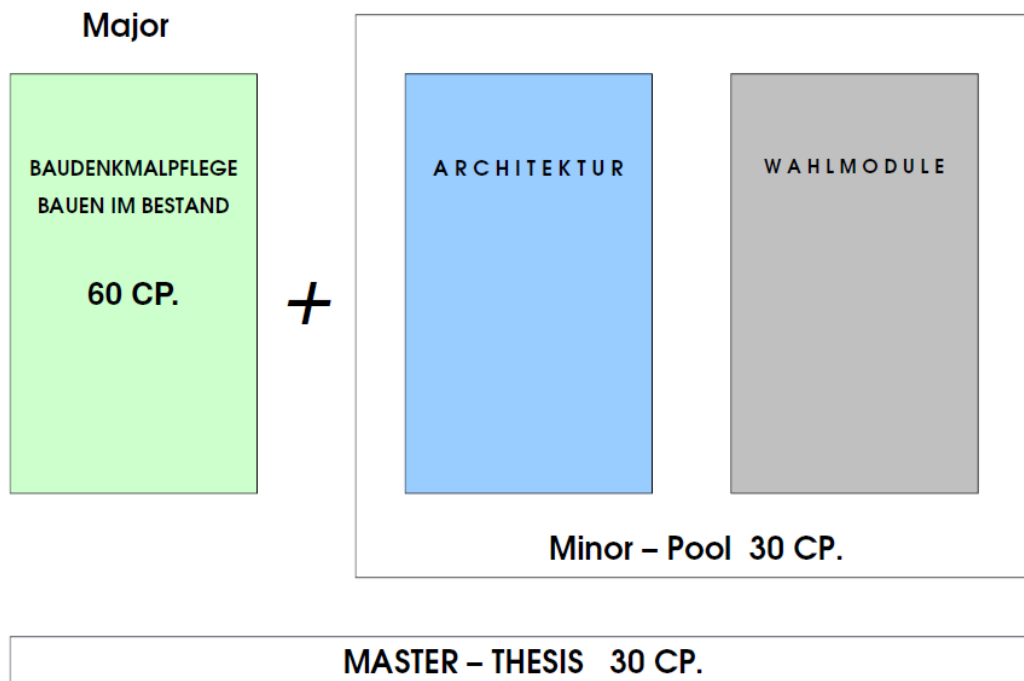
Die Module werden grundsätzlich -wie in den Modulbeschreibungen angegeben- jeweils entweder zum Winter- oder zum Sommersemester angeboten; dies gilt insbesondere auch für die Wahlmodule. Daraus folgt, dass ein Studienbeginn grundsätzlich nur zum Wintersemester möglich ist; bei einer Immatrikulation zum Sommersemester ist es in aller Regel nicht möglich, das Studium in der Regelstudienzeit abzuschließen.

Es wird dringend dazu geraten, die Studienberatung in Anspruch zu nehmen, insbesondere um eine sinnvolle Kombination von Modulen zu gewährleisten. Auch im Hinblick auf die spätere Berufsausübung und eine mögliche Weiterqualifikation ist die Studienberatung empfehlenswert.

Übersicht für das Hauptfach „Architektur“:



Übersicht für das Hauptfach „Bauen im Bestand / Baudenkmalpflege“:



Auszug aus dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung Master Architektur:

Anlage 3: Übersicht über die Module Master Architektur										
Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Leistungspunkte im Semester				Präsenzstudium	Selbststudium	Σ Arbeitsbelastung	Prüf.-art	Anmerkungen
		1	2	3	4					
Hauptfachbereich "Architektur"										
MAV-01	Projekt: Bauen im städtebaulichen Kontext	6				60	120	180	StA	
MAV-02	Projekt: Entwerfen/Konstruieren/Bauen		6			60	120	180	StA	
MAV-03	Projekt: Nachhaltiges Bauen			6		60	120	180	StA	
MAV-04	Sonderthemen des Städtebaus	6				60	120	180	StA	
MAV-05	Sonderthemen des Entwerfens			6		60	120	180	StA	
MAV-06	Sonderthemen der Baukonstruktion		6			60	120	180	StA	
MAV-07	Konstruktiver Entwurf		6			60	120	180	StA	
MAV-08	Sonderthemen der Darstellung und Gestaltung	6				60	120	180	StA	
MAV-09	Sonderthemen des Baubetriebs			6		60	120	180	StA	
MAV-10	Architekturwerkstatt		6			n.a.	n.a.	180	StA	Angebot in jed. Sem.
Hauptfachbereich "Bauen im Bestand / Baudenkmalpflege"										
MAV-11	Projekt 1: Bauen und Erhalten	6				60	120	180	StA	
MAV-12	Projekt 2: Bauen und Erhalten		6			60	120	180	StA	
MAV-13	Kulturgeschichte des Bauens und Nutzens 1	6				60	120	180	StA	
MAV-14	Baufaufnahme 2		6			60	120	180	StA	
MAV-15	Entwerfen im Bestand / Denkmalbereich	6				60	120	180	StA	
MAV-16	Historische Bauforschung			6		60	120	180	StA	
MAV-17	Kulturgeschichte des Bauens und Nutzens 2		6			60	120	180	StA	1)
MAV-18	Denkmalpflege Theorie 1	6				60	120	180	mP	
MAV-19	Denkmalpflege Theorie 2		6			60	120	180	mP	
MAV-20	Architekturwerkstatt			6		n.a.	n.a.	180	StA	Angebot in jed. Sem.
Wahlbereich										
MAV-61	Grundlagen der Bauklimatik	6				60	120	180	StA	ident. mit MBV-61
MAV-62	Energy Design Gebäude			6		60	120	180	StA	ident. mit MBV-62
MAV-63	Energy Design Gebäudetechnik		6			60	120	180	StA	ident. mit MBV-63
MAV-64	Nachhaltigkeit im Bauwesen			6		60	120	180	StA	ident. mit MBV-64
MAV-65	Gestaltung, Visualisierung	6				60	120	180	StA	
MAV-66	Freiraumplanung		6			60	120	180	StA	
MAV-67	Baumanagement		6			60	120	180	StA	
MAV-68	Bau- und Stadtbaugeschichte 1	6				60	120	180	mP	
MAV-69	Bau- und Stadtbaugeschichte 2		6			60	120	180	mP	
MAV-70	Architekturtheorie			6		60	120	180	Ref.+StA	jeweils 50%
Abschluss										
MA 4-1	Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit				6	3	177	180	StA	
MA 4-2	Masterarbeit				24	6	594	600	AA	
Erläuterung der Prüfungsarten:										
AA	Abschlussarbeit mit Kolloquium									
mP	mündliche Prüfung									
Ref	Referat									
StA	Studienarbeit (Hausarbeit) mit Kolloquium									

1) Modul wird aus Kapazitätsgründen im Sommersemester gelehrt

Stand vom 01.07.2015	Modulbeschreibung MAV-01		
Titel des Moduls	Planen u. Bauen im städtebaulichen Kontext		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Wintersemester		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):			
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung von speziellen, wissenschaftlichen Kenntnissen in den Tätigkeitsfeldern des Städtebaus und der Architektur sowie von den unterschiedlichen Wechselbeziehungen - Befähigung, eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Themenkreis Planen und Bauen im städtebaulichen Kontext nach konzeptionellen, methodischen und wissenschaftlichen Grundsätzen zu bearbeiten und einer Lösung zuzuführen - Fähigkeit städtebauliche Gegebenheiten und Planungen in ihrer gesellschaftlichen Komplexität zu erkennen und die Auswirkungen wechselseitiger Abhängigkeiten in einem städtebauliches Konzept sozialverantwortlich zu berücksichtigen - Befähigung, den Entwurfsgedanken im Zusammenwirken von Stadtraum und Kontext, Material, Konstruktion, Form und Gestaltungsabsicht bis zum Detail zu optimieren - Der Studierende wird befähigt, eigene Lernstrategien zu entwickeln und eigenständige Recherchen durchzuführen. - Innerhalb der Entwurfsarbeit entwickeln die Studierenden eigene Team-, Konflikt-, Moderations- und Führungsfähigkeiten. Sie sind in der Lage, Projektgespräche zu führen. - Im Rahmen der Aufgabe werden die Leistungsbereitschaft, die fachliche Aufgeschlossenheit und Beweglichkeit sowie die Kreativität gestärkt. 			
Inhaltsbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung einer komplexen Planungsaufgabe mit städtebaulichem Schwerpunkt unter Berücksichtigung nachhaltiger, funktionaler, konstruktiver, bauphysikalischer, technischer, ökologischer und ökonomischer Anforderungen 			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen			
Veranstaltungsform	Vorlesung/ Entwurfsarbeit		
Prüfungsleistung	Studienarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung			
Modulverantwortliche Dozentin	Prof. Gerke		
Lehrkapazität	Prof. Gerke	4 SWS	
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 30 Std. Übung mit Betreuung 30 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 02.03.2016	Modulbeschreibung MAV-02	
Titel des Moduls	Projekt: Entwerfen/ Konstruieren/ Bauen	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Turnus des Angebots	Sommersemester	
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Entwürfe zu entwickeln und zu konstruieren, die im Bereich von Sonderthemen angelegt sind. - Die Befähigung, Entwürfe im Zusammenwirken von Funktion, technischen Anforderungen, Material und Konstruktion, in Form und Gestaltungsabsicht bis zum Detail zu optimieren. - Methodisch-didaktischer Ansatz: Umsetzung vorwiegend technisch und konstruktiv angelegter Entwürfe mit dem Ziel methodischen Handelns. Durchdringen der komplexen Zusammenhänge zwischen technischen Anforderungen und ganzheitlichen Lösungen. - Entwicklung von Fähigkeiten, die Anforderungen im Dialog mit Fachplanern und Sonderfachleuten umzusetzen und kritisch zu evaluieren. 		
Inhaltsbeschreibung: Als Entwurfs- und Konstruktionsaufgaben werden themenbezogene Problemstellungen bearbeitet und betreut, um alternative Vorgehensweisen/ Planungsstrategien sowie die notwendig zu erbringenden Leistungen praxisnah zu üben. Die Projekte werden inhaltlich zielgerichtet auf das Bauen bezogen. Analyse und Bewertung sind Bestandteil des Prozesses.		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingangsvoraussetzungen		
Veranstaltungsform	Vorlesung und Übung	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung		
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Sammann	
Lehrkapazität	Prof. Sammann	4 SWS
Lehrkapazität	Prof. Drewes	2SWS
Lehrkapazität	LB Marquardt	2 SWS
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.
		Vorlesung 30 Std. Übung mit 30 Std. Betreuung
	Selbststudium	120 Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-03	
Titel des Moduls	Projekt 3: Nachhaltiges Bauen	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Turnus des Angebots	Wintersemester	
<p>Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung von speziellen, wissenschaftlichen Kenntnissen in den Tätigkeitsfeldern ökologischen Bauens sowie von den Wechselbeziehungen von Ökologie, Städtebau und Architektur - Befähigung, eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Themenkreis Ökologisches, nachhaltiges Bauen nach konzeptionellen, methodischen und wissenschaftlichen Grundsätzen zu bearbeiten und einer Lösung zuzuführen - Befähigung, spezielle Eigenschaften/Besonderheiten von Details-, Tragwerks- sowie Konstruktions-systemen unter besonderer Berücksichtigung von Ökologie und Nachhaltigkeit zu bewerten - Fähigkeit, das Zusammenwirken von Material, Konstruktion, Form und Gestaltungsabsicht bis zum Detail unter oben genannten Gesichtspunkten zu optimieren und innovative Lösungsansätze zu formulieren - Die Studierenden werden befähigt, eigene Lernstrategien zu entwickeln und eigenständige Recherchen durchzuführen. - Innerhalb der Projektarbeit entwickeln die Studierenden eigene Team-, Konflikt-, Moderations- und Führungsfähigkeiten. Sie sind in der Lage, Projektgespräche auch in englischer Sprache zu führen. - Durch das Projekt werden die Leistungsbereitschaft, die fachliche Aufgeschlossenheit und Beweglichkeit sowie die Kreativität gestärkt. 		
<p>Inhaltsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung einer komplexen Planungsaufgabe mit dem Themenschwerpunkt Ökologisches Bauen, Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, bauphysikalischer, technischer und ökonomischer Anforderungen, innovative Konstruktionen und neue Technologien - Projektsimulation, d.h. Praxisbezug durch Orientierung am Gesamtleistungsbild der HOAI (§ 15). 		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingangsvoraussetzungen		
Veranstaltungsform	Vorlesung, Übung, Plenum	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung		
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Breukelman	
Lehrkapazität	Prof. Dr. Breukelman	4 SWS
Lehrkapazität	Prof. Dr. Klaus	2 SWS
Lehrkapazität	Prof. Sammann	2 SWS
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.
		Vorlesung 30 Std. Übung mit 30 Std. Betreuung
	Selbststudium	120 Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 01.07.2015	Modulbeschreibung MAV-04	
Titel des Moduls	Sonderthemen des Städtebaus	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Turnus des Angebots	Wintersemester	
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis aktueller Aufgabenfelder im städtebaulichen Bereich als Rahmenbedingungen für den architektonischen und städtebaulichen Ansatz - Ideenfindung räumlicher, gestalterischer und technischer Konzepte zu unterschiedlichen Standorten und deren Anforderungen - Fähigkeit, komplexe interdisziplinäre Aufgaben im Städtebau analytisch zu erfassen, zu koordinieren und standortbezogen umzusetzen und zu gestalten - Vertiefung zum Modul MAV-01 		
Inhaltsbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung einzelner Aufgaben mit unterschiedlichen aktuellen Schwerpunkten 		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingangsvoraussetzungen		
Veranstaltungsform	Vorlesung/ seminaristisches Arbeiten	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung		
Modulverantwortliche Dozentin	Prof. Gerke	
Lehrkapazität	Prof. Gerke	4 SWS
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std. Vorlesung Übung mit Betreuung
	Selbststudium	120 Std. 60Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 12.07.2014	Modulbeschreibung MAV-05		
Titel des Moduls	Sonderthemen des Entwerfens Bauen im Bestand		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Wintersemester		
Lernziele/ zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):			
Qualitäten/ Defizite der gebauten Umwelt erkennen und in einen technisch-ästhetischen und sozio-kulturellen Gesamtzusammenhang einordnen können.			
Grenzen und Möglichkeiten der Bewahrung und der Veränderung in Abhängigkeit von ökonomischen und ökologischen Auswirkungen bewerten und ganzheitliche Entwurfsentscheidungen auf den verschiedenen Planungsebenen vom Konzept bis ins Detail im/am und mit dem (denkmalgeschützten) Bestand ableiten können.			
Eine architektonische Haltung im Umgang mit gewachsenen historischen Strukturen entwickeln können.			
Inhaltsbeschreibung:			
Ausgewählte Themen der Gebäudeplanung im (denkmalgeschützten) Bestand werden in den Vorlesungen vorgestellt, Beispiele hierzu von den Teilnehmern ausgesucht, analysiert und im Plenum diskutiert.			
Im Zuge von Entwurfsaufgaben werden themenbezogene Problemstellungen bearbeitet und betreut, um alternative Vorgehensweisen/ Planungsstrategien sowie die notwendig zu erbringenden Leistungen praxisnah zu üben.			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen	keine		
Veranstaltungsform	Vorlesung / Übung mit Betreuung		
Prüfungsleistung	Studienarbeit (Entwurf/Referat)		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung			
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Sammann		
Lehrkapazität	Prof. Sammann	4 SWS	
Lehrkapazität			
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 15Std. Übung mit 45Std. Betreuung
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 10.07.2014	Modulbeschreibung MAV-06		
Titel des Moduls	Sonderthemen der Baukonstruktion (<i>Special Topics in Building Construction</i>)		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Sommersemester		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):			
<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Architektur zu entwickeln und konstruktiv mit innovativen Konstruktionen in die Ausführungs- und Detailplanung praxisnah umsetzen zu können sowie diese inhaltlich zu evaluieren und zu werten. - Erkennen und Zusammenführen von Konstruktions- und Fügeprinzipien nach aktuellen Erkenntnissen aus Bereichen der Industrieinnovation und der neuen Normgebung sowie deren kritische Rezeption. Erkennen von Materialbegabungen. - Fähigkeit, die Systematik des Konstruierens zu strukturieren und zu analysieren und auf komplexe Zusammenhänge anwenden zu können. - Entwicklung von Leitungsfunktion und Teamfähigkeiten im interdisziplinären Dialog 			
Inhaltsbeschreibung:			
<p>Inhaltliche Zuarbeit zu Modul MAV 02 Projekt Entwerfen / Konstruieren / Bauen. Sonderthemen Architektur, Baukonstruktion und Detail-Entwurf mit dem Schwerpunkt innovativer Konstruktionen im Projektzusammenhang und unter Einbezug von Beiträgen der Sonderfachleute. Einsatz neuer und/oder geeigneter Materialien und Bautechniken mit dem Ziel einer energie-wirtschaftlichen, kostensparenden, nachhaltigen und richtungsweisenden Konstruktions-systematik und Konstruktionsästhetik.</p>			
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch		
Eingangsvoraussetzungen	keine		
Veranstaltungsform	Vorlesung und Übung		
Prüfungsleistung	Studienarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	-		
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Echtermeyer		
Lehrkapazität	Prof. Echtermeyer	4 SWS	
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 30 Std. Übung mit Betreuung 30 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 02.03.2016	Modulbeschreibung MAV 07		
Titel des Moduls	Konstruktiver Entwurf		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Sommersemester		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, innovative und nachhaltige Tragwerke im Zusammenhang mit dem Entwurf zu entwickeln, insbesondere unter Berücksichtigung des Themenschwerpunktes und in Abwägung gestalterischer, funktionaler, technischer, bauphysikalischer, wirtschaftlicher, energiesparender und ökologischer Aspekte. - Methodisch-didaktischer Ansatz: Umsetzung vorwiegend technischer Aspekte des Bauens mit dem Ziel methodischen Handelns, Durchdringen der komplexen Zusammenhänge zwischen technischen Anforderungen und ganzheitlichen Lösungen. - Entwicklung von Leitungsfunktion und Teamfähigkeiten im interdisziplinären Dialog aller am Planungsprozess beteiligten Planer. 			
Inhaltsbeschreibung: Themenschwerpunkt: Sondergebiete der Konstruktion und Tragwerkslehre für Neubauten oder Bestand (Instandsetzung, Sanierung, Restaurierung). Die Inhalte definieren sich durch die in der Aufgabe gestellten Themen z.B. „Weitgespannte Tragwerke“ <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung sehr komplexer Abhängigkeiten von Material und Konstruktion, Form und Funktion, von Bauteilen und Gebäuden bei einer Bauaufgabe. - Entwicklung von entsprechenden Tragwerksdetaillösungen mit hohem Qualitätsanspruch und wissenschaftlich fundierten Ergebnissen. - Einsatz von nachhaltigen und innovativen Tragkonstruktionen und neuen Technologien.. 			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen			
Veranstaltungsform	Vorlesung und Übung mit Betreuung		
Prüfungsleistung	Referat (30%) und Studienarbeit (70%)		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung			
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Sprysch		
Lehrkapazität	Prof. Sprysch	4 SWS	
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 30 Std. Übung mit Betreuung 30 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 12.07.14	Modulbeschreibung MAV-08		
Titel des Moduls	Sonderthemen der Darstellung u. Gestaltung		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Wintersemester		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):			
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung vorhandener Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum. • Die Studierenden sind somit befähigt, Raum an der Schnittstelle von Kunst, Architektur, Städtebau und Medien zu erforschen, zu entwerfen und zu produzieren. Dabei sind sie mit neuen Methoden sowohl der Analyse, Interpretation als auch der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum vertraut. • Durch die Entwicklung von Alternativen und Visionen für zukünftige, künstlerische und medienexperimentelle Raumsysteme schulen die Studierenden das theoretische Interesse und fördern damit ihre Fähigkeit zur gedanklichen Durchdringung der eigenen Arbeit. • In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten. 			
Inhaltsbeschreibung: Bearbeitung einzelner Themenfelder mit unterschiedlichen Schwerpunkten			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen			
Veranstaltungsform	Vorlesung/ seminaristisches Arbeiten		
Prüfungsleistung	Studienarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung			
Modulverantwortlicher Dozent	NN		
Lehrkapazität	NN	4 SWS	
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 45 Std. Übung mit Betreuung 15 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 07.07.2014	Modulbeschreibung MAV - 09	
Titel des Moduls	Sonderthemen des Baubetriebs	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Turnus des Angebots	Wintersemester	
Veranstaltungsort		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):		
<ul style="list-style-type: none"> - Differenzieren und charakterisieren verschiedener Bauvertragstypen. Generieren von Planungs- und Anwendungsgrundlagen zur Erarbeitung der Grundlagen zu Sondervertragsformen im Bauwesen, ergebnisorientierte Steuerung der Architekten- und Bauingenieurleistungen zur Charakterisierung der Grundlagen zur Vertragsgestaltung. - Implementieren der architekturbezogenen Fähigkeiten, die vorbeschriebenen Fähigkeiten im komplexen Zusammenhang von Planung von Bauvorhaben sowie insbesondere bei deren Durchführung zu evaluieren. 		
Inhaltsbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Grundlagenerarbeitung mit Seminarübungen zu:</u> Vertragsgestaltung und Unternehmenseinsatzformen von Sonder-Unternehmereinsatzformen im Bauwesen, Klassifizieren von rechtsbezogenen und fachbezogenen Vertragsinhalten. Implementieren des baubegleitenden Planungsprozesses anhand von Sondervertragsformen in die Ablauforganisation der Baustelle. Bewerten und überwachen der Organisations- und Ablaufplanungen sowie die Steuerung von Planer- und Ausführungsleistungen, Qualitätssicherung und –überwachung, Terminmanagement und –kontrollinstrumentarium. 		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingangsvoraussetzungen		
Veranstaltungsform	wöchentlicher oder geblockter Seminarbetrieb mit Vorlesungsanteilen	
Prüfungsvorleistung		
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Literatur	wird im Seminarverlauf bekannt gegeben	
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Döscher	
Lehrkapazität	Prof. Döscher	4 SWS
Lehrkapazität		
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.
		Vorlesung 20 Std. Übung mit 40 Std. Betreuung
	Selbststudium	120 Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 06.06.2016	Modulbeschreibung MAV 10	
Titel des Moduls	Architekturwerkstatt	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	n.a. SWS	
Turnus des Angebots	Sommer- und Wintersemester	
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):		
Allgemein		
<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Kenntnisse und fachliche Fähigkeiten, die bei Workshops, Exkursionen und Out-of-College-Modulen erworben werden - Fähigkeit zur Dokumentation und Evaluation von Arbeitsergebnissen – z.B. eines Workshops, einer Exkursion und / oder eines Out-of-College-Moduls 		
Exkursionen		
<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur eigenständigen Aneignung des mit dem Exkursionsziel verbundenen landes-, architektur- und stadtbaugeschichtlichen Wissens sowie dessen wissenschaftliche Einbindung in den kulturgeschichtlichen Kontext jeweiliger europäischer oder außereuropäischer Kulturkreise 		
Workshop		
<ul style="list-style-type: none"> - Spontanes Einbringen und Diskussion von Fachwissen, Entwicklung von Teamqualitäten, Fähigkeiten zu systematischer Analyse, Moderation, Führung und Konfliktbewältigung, die z.B. bei Workshops auftreten können. 		
Out of College		
<ul style="list-style-type: none"> - Leistungen, die ggfs. auch an anderen Hochschulen im Rahmen dieses Moduls erbracht werden können. 		
Praxisphase		
Spezifische Kenntnisse und fachliche Fähigkeiten, die in einem Architekturbüro erworben werden.		
Inhaltsbeschreibung:		
Exkursionen, Workshops und Out-of-College-Module mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten:		
Exkursionen		
Vom Studiengang angebotene Fachexkursionen im In- und Ausland von mind. 5 bzw. 10 Tagen (entsprechend 3 bzw. 6 Leistungspunkten) mit seminaristischer Vor- und Nachbereitung, d.h. Dokumentation des fachlichen Ansatzes und des wissenschaftlichen Ergebnisses.		
Workshops		
Architektur-Workshops im In- und Ausland, Stegreifentwurfsveranstaltungen von mind. 5 bzw. 10 Tagen (entsprechend 3 bzw. 6 Leistungspunkten) zu ausgewählten, aktuellen Themen der Architektur – insbesondere des Bauens im Bestand und der Baudenkmalpflege.		
Out of College		
Module, die ggfs. an anderen Hochschulen erworben werden können (3 bzw. 6 Leistungspunkte).		
Nach einer im Vorfeld geführten Beratung mit dem/der Modulbeauftragten bzw. dem/der Studiengangskoordinator/in ist eine Kombination von zwei Modulen mit jeweils 3 Leistungspunkten möglich. Die Erstattung von Kosten, z.B. bei Exkursionen und Workshops, wird grundsätzlich ausgeschlossen.		
Praxisphase		
Im Vorfeld angemeldete Praxisphase in einem Architekturbüro. Sollte schon im Bachelormodul BA 6-1 und im Mastermodul MAV-20 Praxisphasen stattgefunden haben, dann muss hier wiederum ein anderes Büro gewählt werden.		
Unterrichtssprache	Deutsch / ggfs. Englisch	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Veranstaltungsform	Seminar	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	n.a.	
Modulverantwortlicher Dozent	Studiengangskoordinator/in	
Lehrkapazität	Alle Lehrenden	0,15 SWS / Student/in
Lehrkapazität	NN	
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	n.a. Std.
		Vorlesung n.a. Std. Übung mit n.a. Std. Betreuung
	Selbststudium	n.a. Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-11			
Titel des Moduls	Projekt 1: Bauen und Erhalten			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Verstehen	vom Erbe der gebauten Umwelt und von Themen des Denkmalschutzes (*) von Beziehungen zwischen Menschen und Gebäuden (**) von Beziehungen zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung (**) von den besonderen Anforderungen im Umgang mit Baudenkmalen			
Fähigkeit	zur Sammlung von Informationen, zur Definition von Problemen (*) zur kritischen Urteilsfindung, zur Formulierung von Handlungsstrategien zur Integration divergierender Faktoren und zu angemessenen Entwurfslösungen im Denkmalbereich (*) (**)			
Fähigkeit Erfahrung	zur architektonischen Gestaltung, die ästhetischen, technischen und eines ganzheitlichen Entwurfs- und Planungsprozesses im Denkmalbereich(*) einer Projektarbeit in einem arbeitsteiligen Team			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Ausbildungsinhalte - Entwurfskompetenz (**) Mindestanforderungen ... BAK 21.07.2006 - Quantitätentabelle A. Entwerfen und Gebäudelehre			
Inhaltsbeschreibung: Projektganzheitlicher Planungsprozess an einer konkreten Aufgabe an einem aktuellen Denkmalobjekt				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Projekt			
Prüfungsleistung	Studienarbeit			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	Hon. Prof. Zülch	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	- Std. 36 Std. 24 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-12			
Titel des Moduls	Projekt 2: Bauen und Erhalten			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Sommersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Verstehen	vom Erbe der gebauten Umwelt und von Themen des Denkmalschutzes (*) von Beziehungen zwischen Menschen und Gebäuden (**) von Beziehungen zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung (**)			
Fähigkeit	von der besonderen Anforderungen im Umgang mit Baudenkmalen zur Sammlung von Informationen, zur Definition von Problemen (*) zur kritischen Urteilsfindung, zur Formulierung von Handlungsstrategien zur Integration divergierender Faktoren und zu angemessenen Entwurfslösungen im Denkmalbereich (*) (**)			
Fähigkeit Erfahrung	zur architektonischen Gestaltung, die ästhetischen, technischen und eines ganzheitlichen Entwurfs- und Planungsprozesses im Denkmalbereich(*) einer Projektarbeit in einem arbeitsteiligen Team			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Ausbildungsinhalte - Entwurfskompetenz (**) Mindestanforderungen ... BAK 21.07.2006 - Quantitätentabelle A. Entwerfen und Gebäudelehre			
Inhaltsbeschreibung: Projektganzheitlicher Planungsprozess an einer konkreten Aufgabe an einem aktuellen Denkmalobjekt				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung			
Prüfungsleistung	Studienarbeit			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	Hon. Prof. Zülch	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	- Std. 36 Std. 24 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 01.07.2015	Modulbeschreibung MAV-13			
Titel des Moduls	Kulturgeschichte des Bauens und Nutzens 1			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Wissen(*)	um bestehende nationale wie internationale Einrichtungen, Förder- und Forschungslandschaften um die Ursachen und Auswirkungen des demographisch bedingten Strukturwandel auf die Erhaltung von Kulturgut um die Nutzung endogener Potentiale in unserer Gesellschaft			
Verstehen(*)	von inter- und transdisziplinär entwickelte Gestaltungsmöglichkeiten im Kontext zunehmender gesellschaftlicher Diversität			
Fähigkeit(*)	Schlüsselkompetenz im interdisziplinären Umgang mit unterschiedlichen Problemlagen, Zielvorstellungen und Interessensgruppen			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 14.09.2007, 4. d) Ausbildungsinhalte hier insbes. Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften, Kenntnisse in Sozial- und Humanwissenschaften, Kenntnisse in Umweltwissenschaften, Kenntnisse der Technikwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung zum Schwerpunkt „Europäische Dörfer und Kleinstädte als Kulturgut“:				
Seminar	vertiefte inter- wie transdisziplinäre Auseinandersetzung mit Fallbeispielen zum demographisch bedingten Strukturwandel, insbesondere im ländlichen Raum (Klein- und Mittelstädte, Dörfer, Außenraum) unterschiedlicher Regionen in Deutschland, aber auch mit Blick auf den europäischen wie außereuropäischen Raum			
Übung	zu aktuellen Fragestellungen mit Präsentation und Kritik			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung / betreute Übung			
Prüfungsleistung	Studienarbeit			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortliche Dozentin	Prof. Dr.-Ing. Franz			
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Franz	4 SWS		
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Seminar Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	36 Std. - Std. 24 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 02.03.2016	Modulbeschreibung MAV-14			
Titel des Moduls	Bauaufnahme 2 - Analytische Bauaufnahme			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Sommersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Fähigkeit	zur selbstverantwortlichen Planung und Durchführung einer Aufmaßkampagne zur organisierten Teamarbeit in Kleingruppen (***) zur Initiation eines dialektischen Prozess von Erfassung und Analyse (*) zur Synergie mit Sanierungsplanung und Bauforschung (**)			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Ausbildungsinhalte - Entwurfskompetenz (**) 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Technikwissenschaften (***) 4. d) Fertigkeiten			
Inhaltsbeschreibung:				
Forschung	Planung und Durchführung einer Aufmaßkampagne an einem historischen Bauwerk			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Lern-Forschungsprojekt (Blockveranstaltung am Objekt)			
Prüfungsleistung	Studienarbeit (begleitete Hausarbeit)			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	LB Blaich	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	- Std. 36 Std. 24 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 27.03.2012	Modulbeschreibung MAV-15			
Titel des Moduls	Entwerfen im Bestand / Denkmalbereich			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Wissen	um die Anforderungen des Entwerfens im Dialog mit dem Bestand um die Bedeutung der Geschichte und Praxis regionaler Planung (*) um die Geschichte des Entwerfens und der Architekturkritik (*)			
Verstehen	von den Aufgaben der ArchitektInnen in der Gesellschaft (**) vom Erbe der gebauten Umwelt und von Themen des Denkmalschutzes (*) von Entwurfsverfahren und Entwurfsprozessen (*)			
Fähigkeit	zu architektonischer Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch denkmalfachlichen Erfordernissen gerecht wird (**) zur Anwendung der Kenntnisse geschichtlicher und kultureller Bezüge (*)			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Ausbildungsinhalte - Entwurfskompetenz (**) Mindestanforderungen ... BAK 21.07.2006 - Quantitätentabelle A. Entwerfen und Gebäudelehre			
Inhaltsbeschreibung:				
Seminar	Theorien des Entwurfs und Prozesse des Entwerfens			
Übung	praktische Entwurfsübungen Präsentation und Kritik			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Seminar			
Prüfungsleistung	Studienarbeit			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Klaus			
Lehrkapazität	Prof. Dr. Klaus	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	- Std. 36 Std. 24 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-16			
Titel des Moduls	Historische Bauforschung			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Fähigkeit	zur eigenverantwortlichen historischen Bauforschung zur Auswertung von Bauforschungsbefunden zur Anfertigung eines Bauforschungsberichtes zur Übertragung von Bauforschungsergebnissen in Denkmalschutz u. -pflege			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse in Umweltwissenschaften 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Technikwissenschaften 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung:				
Vorlesung	Definition und Geschichte der Disziplin „Historische Bauforschung“			
Projekt	Konzeption eines Forschungsprojektes			
Forschung	praktische Übungen zur Befunderhebung und -kartierung Methoden der wissenschaftlichen Baualtersbestimmung eigenverantwortliche Ausarbeitung eines Forschungs-Teilprojekts			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Lern-Forschungsprojekt			
Prüfungsleistung	Studienarbeit (begleitete Hausarbeit, Bericht Forschungs-Teilprojekt)			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	NN			
Lehrkapazität	LB	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	12 Std. 36 Std. 12 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 26.02.2016	Modulbeschreibung MAV-17			
Titel des Moduls	Kulturgeschichte des Bauens und Nutzens 2			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
mesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Sommersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Verstehen(*) von Bauen als kulturgeschichtliches Ereignis vom Wandel des Nutzens und Bauens				
Fähigkeit(*) zur Exploration kulturgeschichtlicher Themen zur gezielten Informationssammlung, -aufbereitung und -vermittlung				
Motivation(*) zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit zur Anwendung der Kenntnisse und Erkenntnisse bei Planungen in Architektur, Städtebau, Ingenieurbau, Denkmalpflege und Restaurierung zur objektbezogenen und objektorientierten Argumentation				
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 14.09.2007, 4. d) Ausbildungsinhalte hier insbes. Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften, Kenntnisse in Sozial- und Humanwissenschaften, Kenntnisse in Umweltwissenschaften, Kenntnisse der Technikwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung:				
Ausrichtung	Das Modul umfasst die fachliche Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion zu einem Thema der Baudenkmalpflege			
Seminar	Vorlesungsanteile zum Thema – Referatsanteile zu Teilaspekten			
Exkursion	Formulierung eines Exkursionszieles und Konzeption der Exkursion im Team Formulierung von inhaltlichen Teilaspekten, Ausarbeitung und Vortrag Kommunikation und Koordination des Arbeitsfortschritts Übernahme der Verantwortung für einen Exkursionstag			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung / betreute Übung / Exkursion			
Prüfungsleistung	Studienarbeit (Anteil an der Exkursionsleitung)			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortliche Dozentin	Prof. Dr.-Ing. Franz			
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Franz	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Seminar Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	48 Std. - Std. 12 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-18			
Titel des Moduls	Denkmalpflege Theorie 1			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Wissen	„Geschichte der Denkmalpflege“ um die Entwicklung von Denkmalschutz und Denkmalpflege (*) um die Grundbegrifflichkeiten von Denkmalschutz und Denkmalpflege (**)			
Verstehen	von den unterschiedlichen Ansätzen im Umgang mit Kulturdenkmälern von den theoretischen Fundamenten des Umgangs mit Kulturdenkmälern			
Fähigkeit	zur kritischen Analyse des gegenwärtigen Zustandes von Kulturdenkmälern zur Formulierung eigener Positionen im Umgang mit Kulturdenkmälern			
Motivation	zur Anwendung der Kenntnisse und Erkenntnisse bei Planungen in Architektur, Städtebau, Ingenieurbau, Denkmalpflege und Restaurierung zur objektbezogenen und objektorientierten Argumentation			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Kenntnisse in Sozial- und Humanwissenschaften (**) 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung:				
Ausrichtung	Das Modul ist ein klassisches Vorlesungsmodul			
Vorlesung	Denkmalpflege Theorie 1 - 24 Vorlesungseinheiten 1. Grundgedanken zum Denkmalkultus ... 24. Denkmalschutzjahr 1975			
Übung	Übungen/Kolloquien in Kleingruppen zu ausgewählten Themen 6 Einheiten			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung / betreute Übung			
Prüfungsleistung	mündliche Prüfung			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Gerlach	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	54 Std. - Std. 6 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-19			
Titel des Moduls	Denkmalpflege Theorie 2			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Sommersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Wissen	„Denkmalschutz und Denkmalpflege als gesellschaftliche Aufgabe“ (*) um Aufbau und Ziele eines Denkmalschutzgesetzes (**)			
Verstehen	um Aufbau und Aufgaben von Denkmalschutzbehörden (**)			
Fähigkeit	von den verschiedenen Denkansätzen in der Denkmalpflegepraxis von dem Zusammenspiel der verschiedenen Ansprüche an ein Denkmalobjekt zur Begründung einer Denkmaleigenschaft im Sinne des Gesetzes zur Entwicklung denkmalpflegerischer Zielstellungen			
Motivation	zur Abwägung der Zielstellung mit anderen Planungsbedingungen zur Anwendung der Kenntnisse und Erkenntnisse bei Planungen in Architektur, Städtebau, Ingenieurbau, Denkmalpflege und Restaurierung zur objektbezogenen und objektorientierten Argumentation			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Kenntnisse in Sozial- und Humanwissenschaften (**) 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung:				
Vorlesung	Denkmalpflege Theorie 2 12 Vorlesungseinheiten zur Denkmalpflege-Theorie 12 Vorlesungseinheiten zur Denkmalpflege-Praxis			
Übung	Übungen/Kolloquien in Kleingruppen zu ausgewählten Themen 6 Einheiten			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung / betreute Übung			
Prüfungsleistung	mündliche Prüfung			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Gerlach	4 SWS		
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	54 Std. - Std. 6 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 06.06.2016	Modulbeschreibung MAV 20	
Titel des Moduls	Architekturwerkstatt	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	n.a. SWS	
Turnus des Angebots	Sommer- und Wintersemester	
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):		
Allgemein		
<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Kenntnisse und fachliche Fähigkeiten, die bei Workshops, Exkursionen und Out-of-College-Modulen erworben werden - Fähigkeit zur Dokumentation und Evaluation von Arbeitsergebnissen – z.B. eines Workshops, einer Exkursion und / oder eines Out-of-College-Moduls 		
Exkursionen		
<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur eigenständigen Aneignung des mit dem Exkursionsziel verbundenen landes-, architektur- und stadtbaugeschichtlichen Wissens sowie dessen wissenschaftliche Einbindung in den kulturgeschichtlichen Kontext jeweiliger europäischer oder außereuropäischer Kulturkreise 		
Workshop		
<ul style="list-style-type: none"> - Spontanes Einbringen und Diskussion von Fachwissen, Entwicklung von Teamqualitäten, Fähigkeiten zu systematischer Analyse, Moderation, Führung und Konfliktbewältigung, die z.B. bei Workshops auftreten können. 		
Out of College		
<ul style="list-style-type: none"> - Leistungen, die ggfs. auch an anderen Hochschulen im Rahmen dieses Moduls erbracht werden können. 		
Praxisphase		
Spezifische Kenntnisse und fachliche Fähigkeiten, die in einem Architekturbüro erworben werden.		
Inhaltsbeschreibung:		
Exkursionen, Workshops und Out-of-College-Module mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten:		
Exkursionen		
Vom Studiengang angebotene Fachexkursionen im In- und Ausland von mind. 5 bzw. 10 Tagen (entsprechend 3 bzw. 6 Leistungspunkten) mit seminaristischer Vor- und Nachbereitung, d.h. Dokumentation des fachlichen Ansatzes und des wissenschaftlichen Ergebnisses.		
Workshops		
Architektur-Workshops im In- und Ausland, Stegreifentwurfsveranstaltungen von mind. 5 bzw. 10 Tagen (entsprechend 3 bzw. 6 Leistungspunkten) zu ausgewählten, aktuellen Themen der Architektur – insbesondere des Bauens im Bestand und der Baudenkmalpflege.		
Out of College		
Module, die ggfs. an anderen Hochschulen erworben werden können (3 bzw. 6 Leistungspunkte).		
Nach einer im Vorfeld geführten Beratung mit dem/der Modulbeauftragten bzw. dem/der Studiengangskoordinator/in ist eine Kombination von zwei Modulen mit jeweils 3 Leistungspunkten möglich. Die Erstattung von Kosten, z.B. bei Exkursionen und Workshops, wird grundsätzlich ausgeschlossen.		
Praxisphase		
Im Vorfeld angemeldete Praxisphase in einem Architekturbüro. Sollte schon im Bachelormodul BA 6-1 und im Mastermodul MAV-10 Praxisphasen stattgefunden haben, dann muss hier wiederum ein anderes Büro gewählt werden.		
Unterrichtssprache	Deutsch / ggfs. Englisch	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Veranstaltungsform	Seminar	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	n.a.	
Modulverantwortlicher Dozent	Studiengangskoordinator/in	
Lehrkapazität	Alle Lehrenden	0,15 SWS / Student/in
Lehrkapazität	NN	
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	n.a. Std.
		Vorlesung n.a. Std. Übung mit n.a. Std. Betreuung
	Selbststudium	n.a. Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 25.01.2012	Modulbeschreibung MAV-61			
Titel des Moduls	Grundlagen der Bauklimatechnik			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
<p>Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): Es soll die Fähigkeit vermittelt werden die ganzheitlichen Zusammenhänge des Bauwesens in Hinblick auf die Auswirkungen auf energetische und umwelttechnische Fragen bewerten zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse über das Zusammenwirken und der Auswirkungen der Baukonstruktionen und der Bauphysik auf das Raumklima anhand von ausgewählten Beispielen. • Befähigung zu Teamarbeit, Fachdiskussion, Präsentation 				
<p>Inhaltsbeschreibung für Grundlagen der Bauklimatechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden die Grundlagen zur Bauklimatechnik, des Wärme- und Feuchteschutzes vertiefend behandelt. • Anhand von ausgewählten Beispielen werden für unterschiedliche Gebäude die Auswirkungen der Baustoffe und der bauklimatischen Randbedingungen auf die Gebäudehülle und das Raumklima dargestellt. • Es werden Projekte in Einzel oder Gruppenarbeit, Kooperation mit anderen Fachdisziplinen durchgeführt. 				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen				
Veranstaltungsform	Vorlesung			
Prüfungsleistung	Studienarbeit			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Leimer			
Lehrkapazität	Prof.Dr.-Ing. Leimer	3 SWS		
Lehrkapazität	Prof. Dr. Petersen	1 SWS		
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betreuung	60 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 25.01.2012	Modulbeschreibung MAV-62		
Titel des Moduls	Energy Design Gebäude		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Wintersemester		
<p>Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): Es soll die Fähigkeit vermittelt werden die ganzheitlichen Zusammenhänge des Bauwesens in Hinblick auf die Auswirkungen auf energetische und umwelttechnische Fragen bewerten zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse über das Zusammenwirken und der Auswirkungen der Baukonstruktionen und des Klimas auf das energetische und raumklimatische Verhalten von Gebäuden. • Bewertung und Erarbeitung von Klimakzepten von Gebäuden • Befähigung zu Teamarbeit, Fachdiskussion, Präsentation 			
<p>Inhaltsbeschreibung Energy Design Gebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden die Grundlagen zum energetischen und bauklimatischen Verhalten von Gebäuden vertiefend behandelt. • Anhand von ausgewählten Beispielen werden für unterschiedliche Gebäude Möglichkeiten der Ausbildungen der Gebäudehülle sowie der Energieverteilungssysteme in Gebäuden dargestellt und deren Auswirkungen auf den Energieverbrauch sowie das Raumklima anhand von ergänzenden numerischen Simulationsberechnungen in Abstimmung mit dem Modul Energie Design Gebäude-technik (Entwicklung von Energieverteilungs- und Energieerzeugungskonzepten für Gebäude) erarbeitet und bewertet 			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen			
Veranstaltungsform	Vorlesung		
Prüfungsleistung	Studienarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung			
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Leimer		
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Leimer	4 SWS	
Lehrkapazität			
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 45 Std. Übung mit 15 Std. Betreuung
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 02.03.2016	Modulbeschreibung MAV-63	
Titel des Moduls	Energy Design Gebäudetechnik	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Turnus des Angebots	Sommersemester	
<p>Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, die ganzheitlichen Zusammenhänge des Bauwesens im Hinblick auf Auswirkungen auf energetische und umwelttechnische Fragen zu verstehen und zu bewerten. Erwerb vertiefter Kenntnisse für die Beurteilung der Notwendigkeiten der neuzeitlichen Technischen Gebäudeausrüstung im Einklang mit der Architektur. Anwenden und Umsetzung der vertieften Kenntnisse unter Berücksichtigung u. a. der Anforderungen im Nachhaltigen Bauen und der Bewertung Nachhaltiges Bauen. Dazu werden einführende und detaillierte Vorlesungen und praktische Übungen mit EDV-Unterstützung angeboten.</p>		
<p>Inhaltsbeschreibung Energy Design Gebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiekonzepte, wie z. B. Windenergie und Kraft-Wärme-Kopplung • Energieverteilungskonzepte, wie z. B. smart grids, BUS-Systeme, Gebäudeinstallation • Gebäudeanlagensysteme für alle Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung einschl. Bewertung der elektrischen Verbraucher und Beleuchtung <p>Abstimmung mit dem Modul Energie Design Gebäude (Entwicklung von Energie- und Klimakonzepten für Gebäude)</p>		
Unterrichtssprache	deutsch	
Eingangsvoraussetzungen		
Veranstaltungsform	Vorlesung	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung		
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Kaellander	
Lehrkapazität	LB Kruse	4 SWS
Lehrkapazität		
Lehrkapazität		
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std. Vorlesung Übung mit 60 Std. Betreuung
	Selbststudium	120 Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 01.07.2015	Modulbeschreibung MAV-64			
Titel des Moduls	Nachhaltigkeit im Bauwesen			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
<p>Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, Bauwerke nach den ganzheitlichen Grundsätzen der Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer, soziokultureller und technischer Aspekte bewerten zu können. Es werden vertiefte Kenntnisse über Instrumente und Methoden für einen optimalen Planungs- und Bauprozess erworben sowie Kenntnisse über Zertifizierungs- und Bewertungssysteme im Bereich des Nachhaltigen Bauens, z.B. der DGNB. Der Studierende/die Studierende wird in die Lage versetzt, projektspezifische Zielsetzungen und Lösungsstrategien nach den Kriterien der Nachhaltigkeit entwickeln und darauf aufbauend in einer Projektarbeit praktisch umzusetzen zu können.</p>				
<p>Inhaltsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ganzheitliche Strategien und Planungsgrundsätze des Nachhaltigen Bauens - Leitlinien und Arbeitshilfen, u.a. Leitfaden Nachhaltiges Bauen des BMVBS - nationale und Internationale Zertifizierungs- und Bewertungsverfahren, z.B. DGNB, BNB, LEED, BREEAM - Qualitätskriterien des Nachhaltigen Bauens: ökologische, ökonomische, soziokulturelle, technische Qualität, Prozessqualität, Standortqualität - umweltverträgliche Materialien, Baukonstruktionen und Gebäudetechnik - Lebenszyklusanalyse und Wirtschaftlichkeit (LCCA und LCC) - Projektarbeit / Energieeffiziente Gebäudeplanung, Gebäude als energetische Systeme 				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	Kenntnisse im Bereich Energieeffizientes Bauen, Entwerfen, Städtebau, Baukonstruktion, Gebäudetechnik empfohlen			
Veranstaltungsform	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsleistung	Studienarbeit mit Kolloquium			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	-			
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Alfred Breukelman			
Lehrkapazität	Prof. Dr. Alfred Breukelman	3 SWS		
Lehrkapazität	N.N.	1 SWS		
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betreuung	60 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 10.07.2014	Modulbeschreibung MAV-65		
Titel des Moduls	Gestaltung Visualisierung		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Sommer -/Wintersemester		
<p>Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernelemente visueller Darstellung und Gestaltung für Architekten sind 3D Animation als Vorwegnahme der Realität und die Architekturfotografie als mittelbares Abbild der Realität. - Die Fähigkeit, Konzepte zur Architekturdarstellung mit Fotografie, deren Aufbereitung und Weiterverarbeitung, Grafik und Text als Präsentation mit innovativen Programmen und Medien praxisnah umsetzen zu können. - Vermittlung von Kenntnissen im Medienmanagement, um die Umsetzung inhaltlich zu erarbeiten, zu evaluieren und zu werten. - Kenntnisse über Eigenschaften und Zusammenhänge fotografischer Prozesse, über Aufnahmegeräte, Kameras sowie Reproduktionsverfahren und -methoden. - Fähigkeiten, erworbene Kenntnisse methodisch richtig anzuwenden - Sensibilisierung und Erweiterung der Wahrnehmung. - Erkennen und Zusammenführen von Darstellungsmethoden nach aktuellen Erkenntnissen aus Bereichen der klassischen und neuen Medien sowie deren kritische Rezeption. - Fähigkeit, die Visualisierungskonzepte zu strukturieren und zu analysieren und auf komplexe Zusammenhänge der Architektur anwenden zu können. - Entwicklung von Teamfähigkeiten im interdisziplinären Dialog mit Mediengestaltern, Fotografen, Textredakteuren 			
<p>Inhaltsbeschreibung:</p> <p>Kenntnisvermittlung und Anwendung der Architektur-Visualisierung und Gestaltung. Ästhetische und technische Grundlagen. Grundlagenvermittlung der Digitalen Bildbearbeitung. Theoretische Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Bildvisualisierung und Weiterverarbeitung im Desktop- und Publishing-Bereich. Umgang mit Bild und Text zu Layoutvorlagen für professionelle Präsentationsmappen, Gutachten, Power-Point-Präsentationen, Exposés, Vortragspräsentationen, Veröffentlichungen in Presse- und Fachzeitschriften, Unterlagen für die Teilnahme an Wettbewerben, Auslobungen und Bewerbungsverfahren.</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen der Mediengestaltung und deren Zusammenhang mit der Architekturgestaltung.</p>			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen	keine		
Veranstaltungsform	Vorlesung und Übung		
Prüfungsleistung	Studienarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	-		
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Echtermeyer		
Lehrkapazität	Prof. Echtermeyer	4 SWS	
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 50 Std. Übung mit Betreuung 10 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 02.03.2016	Modulbeschreibung MAV-66	
Titel des Moduls	Freiraumplanung	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Turnus des Angebots	Winter- oder Sommersemester	
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):		
<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für die Qualität von Natur und Freiraum in der Stadt; - Erkennen der Zusammenhänge von Architektur/Landschaft/Stadt; - Wahrnehmen und analysieren sozialer und kultureller Aspekte des Raumes; - Erarbeitung und Anwendung von Natur- und Vegetationskenntnissen; - Fähigkeit, Qualitätsziele für die Freiraumplanung zu entwickeln, insbesondere unter Berücksichtigung der aktuellen städtebaulichen Diskussionen. 		
Inhaltsbeschreibung:		
Geschichte der Gartenkunst; Bestandsaufnahme von unterschiedlichen Freiräumen; Analyse von Stadträumen unter Berücksichtigung soziologischer Aspekte; Definition und Diskussion des Raumbegriffs; konzeptionelle Umsetzung von Leitbildern und Entwurfsideen; Vegetation als Mittel zur Umsetzung unterschiedlicher Raumqualitäten; Einsatz von Stadtmobiliar.		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingangsvoraussetzungen		
Veranstaltungsform	Vorlesung/ seminaristisches Arbeiten	
Prüfungsleistung	Studienarbeit	
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%	
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung		
Modulverantwortliche Dozentin	Prof. Gerke	
Lehrkapazität	LB Betz	4 SWS
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std. Vorlesung Übung mit Betreuung
	Selbststudium	120 Std. 60Std.
	Gesamt	180 Std.

Stand vom 01.07.2015	Modulbeschreibung MAV - 67		
Titel des Moduls	Baumanagement		
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte		
Semesterwochenstunden	4 SWS		
Turnus des Angebots	Sommersemester		
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“): <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über den Bauprozess im Wandel, mit Vertiefungen zur Projektentwicklung, Projektmanagement, sowie Grundlagen zur nachhaltigen Immobilienentwicklung. - Fähigkeiten, die vorbeschriebenen Kenntnisse im komplexen Zusammenhang des Managements im Bauwesen unter Verwendung entsprechender Einflussfaktoren und Steuerungsinstrumentarien anzuwenden. 			
Inhaltsbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Projektentwicklung mit Immobilienbetriebslehre, das Projekt bestimmende Faktoren, Macro- und Microanalyse, Projektentwicklungsprozess, Corporate Real Estate Management, Public Private Partnership, etc. - Projektmanagement mit Management im Bauwesen, Projektmanagement in der Planungsphase, - in der Ausführung, - im Betrieb, etc. - Immobilienbezogene Nachhaltigkeit, Einflussgrößen, Werkzeuge und Methoden, - Machbarkeitsstudien, Produkte im Immobilienmarkt, Drittverwendungsmöglichkeit, etc. 			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Eingangsvoraussetzungen			
Veranstaltungsform	wöchentlicher oder geblockter Seminarbetrieb mit Vorlesungsanteilen		
Prüfungsvorleistung			
Prüfungsleistung	Studienarbeit		
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%		
Literatur	wird im Seminarverlauf bekannt gegeben		
Modulverantwortliche Dozentin	Prof. Kraft - Hansmann		
Lehrkapazität	Prof. Kraft - Hansmann	4 SWS	
Lehrkapazität			
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung 40 Std. Übung mit Betreuung 20 Std.
	Selbststudium	120 Std.	
	Gesamt	180 Std.	

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-68			
Titel des Moduls	Bau- und Stadtbaugeschichte 1			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Wissen	um die Grundzüge der Baugeschichte bis 1800 in Deutschland (*)			
Verstehen	von Zusammenhängen zwischen Lebensverhältnissen und Bauwerken			
	von Zusammenhängen zwischen Bautechnik und Bauform (**)			
Fähigkeit	zur Einordnung von Bauwerken und deren Ausstattung in die Baugeschichte			
	zur Vorstellung ursprünglicher Bauzustände und deren Veränderungen (***)			
Motivation	zur Anwendung der Kenntnisse und Erkenntnisse bei Planungen			
	in Architektur, Städtebau, Ingenieurbau, Denkmalpflege und Restaurierung			
nach	zur objektbezogenen und objektorientierten Argumentation			
	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006			
	4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse in Umweltwissenschaften			
	(**) ... 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Technikwissenschaften			
	(***) ... 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung:				
Vorlesung	Architektur- und Stadtbaugeschichte - 24 Vorlesungseinheiten			
	1. Das römische Erbe ... 24. Der aufgeklärte Adel			
Übung	Übungen/Kolloquien in Kleingruppen zu ausgewählten Themen 6 Einheiten			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung / betreute Übung			
Prüfungsleistung	mündliche Prüfung			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	-			
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Gerlach	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	48 Std. Std. 12 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV-69			
Titel des Moduls	Bau- und Stadtbaugeschichte 2			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden Veranstaltungen	4 SWS			
Turnus des Angebots	Sommersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
Wissen	um die Grundzüge der Baugeschichte ab 1800 (*)			
Verstehen	von Zusammenhängen zwischen Lebensverhältnissen und Bauwerken von Zusammenhängen zwischen Bautechnik und Bauform (**)			
Fähigkeit	zur Einordnung von Bauwerken und deren Ausstattung in die Baugeschichte zur Vorstellung ursprünglicher Bauzustände und deren Veränderungen (***)			
Motivation	zur Anwendung der Kenntnisse und Erkenntnisse bei Planungen in Architektur, Städtebau, Ingenieurbau, Denkmalpflege und Restaurierung zur objektbezogenen und objektorientierten Argumentation			
nach	(*) Leitfaden Berufsqualifikation der Architekten/innen BAK 21.07.2006 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse in Umweltwissenschaften (**) ... 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Technikwissenschaften (***) ... 4. d) Ausbildungsinhalte - Kenntnisse der Kultur- und Kunstwissenschaften			
Inhaltsbeschreibung:				
Vorlesung	Architektur- und Stadtbaugeschichte - 24 Vorlesungseinheiten 25. Schiller und Goethe ... 48. ...und ewig droht der Baggerzahn			
Übung	Übungen/Kolloquien in Kleingruppen zu ausgewählten Themen 6 Einheiten			
	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen	keine			
Veranstaltungsform	Vorlesung / betreute Übung			
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung	-			
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr.-Ing. Gerlach			
Lehrkapazität	Prof. Dr.-Ing. Gerlach	4 SWS		
Lehrkapazität				
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betr. Einzelb./Kleingr.	48 Std. Std. 12 Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 12.07.14	Modulbeschreibung MAV-70			
Titel des Moduls	Architekturtheorie			
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
Turnus des Angebots	Wintersemester			
Lernziele/zu erwerbende Qualifikation („Learning-Outcomes“):				
<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse in der Geschichte und Theorie der modernen Architektur im Kontext ausgewählter, komplexer Themenzusammenhänge. - Ausbau vorhandener Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und weiteren Informationsquellen. - Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und Auswertung, selbstständigen Verarbeitung und strukturierten Aufbereitung von Informationen in Form von Vorträgen, Präsentationen, wissenschaftlichen Ausarbeitungen, Ausstellungen etc. - Förderung kritischen Urteilsvermögens in der Auseinandersetzung mit aktuellen Architekturtendenzen. 				
Inhaltsbeschreibung: Intensive Auseinandersetzung mit architekturhistorischen sowie aktuellen Phänomenen und Zusammenhängen der Architektur / Stadtentwicklung mit unterschiedlichen aktuellen Schwerpunkten.				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Eingangsvoraussetzungen				
Veranstaltungsform	Vorlesung / seminaristisches Arbeiten			
Prüfungsleistung	Referat und Studienarbeit (jeweils 50%)			
Mindest-Gesamtwertung für Note 4,0	50%			
Erlaubte Unterlagen in der Prüfung				
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Klaus			
Lehrkapazität	Prof. Dr. Klaus	4 SWS		
Lehrkapazität				
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	60 Std.	Vorlesung Übung mit Betreuung	60Std.
	Selbststudium	120 Std.		
	Gesamt	180 Std.		

Stand vom 14.07.2014	Modulbeschreibung MAV 4-2	
Titel des Moduls	Master - Abschlussarbeit	
Leistungspunkte	24 Leistungspunkte	
Semesterwochenstunden	n.a. SWS	
Turnus des Angebots	Sommer- und Wintersemester	
Lernziele / zu erwerbende Qualifikation:		
<p>Nachweis des Erwerbs von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen, die in die Lage versetzen, auf allen Arbeitsfeldern des Fachgebietes wissenschaftlich selbstständig und eigenverantwortlich erfolgreich tätig zu sein – auf der Grundlage der gemeinsamen Deskriptoren für Masterabschlüsse ('Dublin Descriptors').</p> <p>Nachweis, fachliche Zusammenhänge zu erkennen und selbstständig, problemorientiert und fächerübergreifend zu arbeiten</p> <p>Nachweis der Fähigkeit zur Sammlung und Auswertung von Daten, die für eine Urteilsbildung von Bedeutung sind, bei der relevante wissenschaftliche, soziale und ethische Fragen berücksichtigt werden;</p> <p>Nachweis der Fähigkeit zur Vermittlung von Ideen, Problemen und Lösungen, sowohl einem Publikum von Fachleuten, als auch von Laien.</p>		
Inhaltsbeschreibung:		
<p>Die wissenschaftlichen Themen der Masterarbeit im Studiengang Architektur sind inhaltlich nicht begrenzt.</p> <p>Die Thesis gliedert sich in einen wissenschaftlich-theoretischen und einen anwendungsbezogenen Teil.</p> <p>Die eigenständige Erarbeitung der Masterarbeit hat nach Maßgabe der geltenden Prüfungsordnung zu erfolgen.</p>		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingangsvoraussetzungen	gem. PO	
Veranstaltungsform		
Prüfungsleistung	Masterarbeit incl. Kolloquium	
Modulverantwortlicher Dozent	Prof. N.N.	
Lehrkapazität	Prof. N.N. (1. Prüfer/in)	0,3 SWS
Lehrkapazität	Prof. N.N. (2. Prüfer/in)	0,1 SWS
Arbeitsaufwand für das Modul	Kontaktstudium	6 Std. Vorlesung Seminar
	Selbststudium	594 Std.
	Gesamt	600 Std.